

DER OWK OTZBERG AUF WEIHNACHTSMÄRKTEN IN RHEINHESSEN

Nach zweijähriger Pause führte der OWK-OTZBERG am 04.Dez.2022 wieder eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt in der Region durch; diesmal als sogenannte **WWW**-Veranstaltung, weil **W**andern, **W**eihnachtsmarkt und **W**eingenuss miteinander verbunden wurden.



45 Wanderinnen und Wanderer fuhren zunächst mit dem Bus nach **OBER-INGEL HEIM**, wo auf dem Burgkirchenareal ein erster Weihnachtsmarkt auf die Gruppe wartete. Dieser findet mit 80 Ständen auf der malerischen gotischen Kirchenburanlage des einst mittelalterlichen Dorfes statt, die durch zahlreiche historische Zeugnisse aus Mittelalter, Reformationszeit und Zeit der Jugendbewegung beeindruckt.

Einige aus der Gruppe statteten diesem Weihnachtsmarkt einen ausführlichen Besuch ab,

während die restlichen 33 sich auf eine 10 km lange Wanderung zum Weihnachtsmarkt im rheinhessischen **OBER-HILBERSHEIM** begab.

Vom Burgkirchenareal aus ging es durch idyllische enge Gassen des nach wie vor mittelalterlich anmutenden Stadtteils OBER-INGELHEIM, vorbei an zahlreichen Adelshöfen, romantischen Weingütern und ehemals befestigten Pforten, wie dem STIEGELGÄSSER TOR, hinab ins SELZBACHTAL

Vorbei an zwei Mühlen stieg die Wandergruppe dann auf einer alten Pflasterstraße fast 200 Höhenmeter hinauf zum **SCHLOSS WESTERHAUS**. Dieses wurde im 16. Jahrhundert von Adeligen erbaut, war dann Landsitz der Familie VON OPEL und wird nunmehr in vierter Generation von den GRAFEN VON SCHÖNBURG als VDP-Weingut geführt.

Trotz des diesigen Wetters konnte man von hier den herrlichen Ausblick auf Ingelheim, Oberwinterheim mit dem Selzbachdom bis hinüber in den Rheingau mehr als erahnen. Hier gab es auch eine Verschnaufpause, die mit einem guten Schnaps von unserem Neumitglied Richard die Mühen des Aufstieges vergessen ließ.



Auf schmalen Wegen durch ein Wäldchen, dann durch zahlreiche Weinberge und schließlich auf einem historischen Landweg hinab nach Nieder-Hilbersheim gelangte die Gruppe schließlich ans Ziel, den Weihnachtsmarkt in Ober-Hilbersheim.

Dabei wurde die letzte halbe Stunde bei leichtem Nieselregen und bereits einsetzender Dämmerung

zurückgelegt.

Grandios, was die Gesamtgruppe, die Ingelheimer Gruppe war mittlerweile ebenfalls mit dem Bus dort angelangt, aber dann in diesem 1000-Seelen-Dorf auf dem Weihnachtsmarkt erwartete.

90 Stände in märchenhafter Kulisse der engen Gassen und einladenden Hinterhöfen des alten Ortskerns warteten mit überwiegend kunsthandwerklichen und weihnachtlichen Angeboten auf und stießen auf großes Interesse bei der Gruppe.

Der Zauber dieser weihnachtlichen Atmosphäre verhalf auch zu verschmerzen, dass man bei den kulinarischen Angeboten lange Anstehzeiten in Kauf nehmen musste.

Vielleicht mundete der rheinhessische Glühwein und die typischen Spießbratenbrötchen deshalb besonders und letztlich kam jeder reichlich(?) auf seine Kosten. Für viele Teilnehmer stand fest, dass diese Weihnachtsmärkte noch einmal auf die Besuchsagenda der nächsten Jahre gelangen. Mit dem Bus ging es zurück.



Mit einem Dank an die Organisatoren und Wanderführer der Tour, Volker Specht, Liesel und Franz-R. Delzeit entließ der 1. Vorsitzende K-P Franz die Teilnehmer dieser Fahrt gegen 20.30 wieder in das nieselerregnete, heimische OTZBERG.